



## Über die Grenzen und zwischen den Disziplinen

Fächerübergreifende Zusammenarbeit  
im Forschungsfeld historischer  
Mensch-Umwelt-Beziehungen

herausgegeben von  
**Thomas MEIER** und **Petra TILLESSEN**

# Über die Grenzen und zwischen den Disziplinen

Fächerübergreifende Zusammenarbeit  
im Forschungsfeld historischer  
Mensch-Umwelt-Beziehungen

herausgegeben von  
**Thomas MEIER** und **Petra TILLESSEN**

“Interdisziplinarität“ gehört seit Langem zu den Modewörtern der Wissenschaft. Abgesehen davon, dass darunter jeder im Detail etwas anderes versteht, ist aktuell das Bedürfnis spürbar, das Konzept, das damit zumeist assoziiert wird – eine dichte, die Grenzen der Fächer überschreitende Forschung – nun endlich auch in die Praxis umzusetzen. Allein, es fehlt weitgehend an Modellen und Überlegungen, wie diese Praxis funktionieren könnte. Zugleich wird bewusst, dass eine Zusammenarbeit über die etablierten Disziplinengrenzen hinweg weit mehr braucht als wissenschaftliche Qualifikation, denn mindestens ebenso wichtig ist die soziale Kompetenz der Akteure.

Auf der Basis eigener Erfahrungen in einem umwelthistorischen Forschungsprojekt haben die Herausgeber daher einen Workshop zu historischen Mensch-Umwelt-Beziehungen als interdisziplinärem Forschungsfeld organisiert. Im Mittelpunkt standen die Fragen nach den Bedingungen, Methoden und Grenzen fächerübergreifender Zusammenarbeit. Diese Beiträge von 33 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus 15 akademischen Disziplinen liegen hier nun in gedruckter Form vor. Teils analysieren sie die wissenschaftstheoretischen und sozialen Konzepte akademischen Forschens, teils berichten sie über die konkreten Erfahrungen mit Interdisziplinarität in umwelthistorischen Projekten und Kollegs.

Language: German

Publication date: 2011

Distribution: Archaeolingua, Budapest

Format: 195 × 284mm, paperback

Extent: 508 pp with illustrations

ISBN: 978 963 99 11 22 2

Price: € 54 + packing and shipping

Copies of the book can be ordered from:

Archaeolingua, H-1014 Budapest, Úri utca 49, Hungary

tel/fax: +36 1 3758939

email: kovacs@archaeolingua.hu

web: www.archaeolingua.hu



Payments can be made by credit card (VISA or Mastercard), cheque (in euro) or by bank transfer.

# INHALT

THOMAS POTTHAST: Terminologie der fächerübergreifenden Zusammenarbeit: Kurzer Problemaufriss und ein Vorschlag zur Verständigung über n>1-Disziplinaritäten – THOMAS MEIER/PETRA TILLESSEN: Von Schlachten, Hoffnungen und Ängsten: Einführende Gedanken zur Interdisziplinarität in der Historischen Umweltforschung – THOMAS BARGATZKY: Undine und ihre Verwandtschaft. Über "Natur" und "Naturvölker" in der europäischen Imagination – DIETER GROH: Subsistenzökonomien – JOACHIM WEIMANN: Die ökonomische Sicht der Mensch-Umwelt-Beziehung – HAGEN HOF: Fächer übergreifende Forschung und Lehre – von außen und innen betrachtet – VERENA MAYER: Interdisziplinarität als Tugend – eine moralphilosophische Analyse – Comment: THOMAS POTTHAST: Tugend und Systempragmatik der Grenzarbeit – Zu Moral und konzeptionell-institutioneller Rahmung fächerübergreifenden Arbeitens – JENS JETZKOWITZ: Welche Interpretation der Vergangenheit hat Zukunft? Zeitkonzept und Forschungsmethodologie der historischen Umweltforschung – ALEXANDRA GRIESER: Perspektivität als Arbeitsform: Ein Beitrag der Religionswissenschaft zur Bearbeitung komplexer Gegenstände, der Plausibilität von Religion und Wissenschaft und den Rhetoriken der Genetik – THOMAS KNOPF: Durch Raum und Zeit – Interkulturelle Vergleiche in der archäologisch-historischen Umweltforschung – PETRA TILLESSEN/DORIS GUTSMIEDL-SCHÜMANN: Von Datenbanken und Spiralen – Comment: ALEXANDER GRAMSCH: Jenseits der "Zwei Kulturen": Transfer und Transformation von Daten und Fragen zwischen Disziplinen. – RENATE EBERSBACH: Auf der Suche nach der absoluten Zahl – ein Ökosystem-Modell für die Archäologie – KERSTIN PASDA: Interpretation archäozoologischer Ergebnisse unter Einbeziehung historischer Quellen – Erfahrungsbericht – Comment: MATTHIAS UNTERMANN: Archäozoologie, Geschichte, Archäologie – DIETER SCHÄFER: Hochgebirgsarchäologie im Waldgrenzbereich Tirols – ein Erfahrungsbericht aus transdisziplinärer Sicht – BENNO FURRER: Alpine Stufenwirtschaft – komplexe Bauforschung mit und zwischen den "Disziplinen" – Comment: HANS-RUDOLF EGLI: Ergänzender Kommentar zur interdisziplinären Forschung an der Höhengrenze des Siedlungsraumes in den Alpen – MATTHIAS HARDT: Von der Subsistenzwirtschaft zur marktorientierten Getreideproduktion. Das Beispiel der Germania Slavica – Comment: FELIX SCHMITT: Zu "Von der Subsistenzwirtschaft zur marktorientierten Getreideproduktion. Das Beispiel der Germania Slavica" von Matthias Hardt – NIELS LYNNERUP: When populations decline. Endperiod demographics and economics of the Greenland Norse – DIETER GROH: Das Verschwinden der Grönlandvikinger am Ende des Mittelalters. Ein Beitrag zur Paläoanthropologie – HELGE SALVESEN: Population and settlement in a social, economic, and ecological context: Villages in Jämtland from the high middle ages to the early modern period – Comment: CLEMENS PASDA: Kommentar zu den Beiträgen von Niels Lynnerup, Dieter Groh und Helge Salvesen – OLIVER NELLE: Interdisziplinarität in der Erforschung der Paläoumwelt – Erfahrung von Grenzen und neuen Möglichkeiten – ANNE KLAMMT: Zwischen Entgrenzung und Disziplinierung – ein Erfahrungsbericht aus einem interdisziplinären umwelthistorischen Graduiertenkolleg – Comment: DORIS GUTSMIEDL-SCHÜMANN/SABINE FRÜCHTL: Chancen und Risiken von Promotionsprojekten in interdisziplinärem Umfeld – einige Anmerkungen – GERTRUD THOMA (†): Umweltgeschichte des Mittelalters. Möglichkeiten, Grenzen und Anschlussfähigkeit der Geschichtswissenschaften – WINFRIED SCHENK: Fachübergreifende Zugänge und Arbeitsfelder der Historischen Geographie im Forschungsfeld "Historische Mensch-Umwelt-Beziehungen" – SEBASTIAN BRATHER: Historische Umweltforschung und Archäologie. Perspektiven von Landschafts- und Umweltarchäologie – HEIDE HÜSTER PLOGMANN: Archäozoologie im Spannungsfeld von Geistes- und Naturwissenschaften – BERND HERRMANN: Innerfachliches und Fächerübergreifendes aus einer anthropologischen Sicht und historische Mensch-Umwelt-Beziehungen – HANSJÖRG KÜSTER: Der Beitrag der Botanik zur historischen Umweltforschung – ALEXANDRA GRIESER: Perspektivität als Arbeitsform: Szenarien

## Archaeolingua Foundation

H-1014 Budapest, Úri utca 49 \* H-1250 Budapest, Pf. 41.

Telefax: (+361) 3758939; e-mail: kovacs@archaeolingua.hu <http://www.archaeolingua.hu>

VAT: HU19668545

Available to purchase online at: <http://www.archaeolingua.hu> or by e-mail